

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 113 (2019)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wege

Ökotheologie

11.19

Anstoss!

Eigenart

Iren Meier
S. 3

Impuls

Es brennt! Ça chauffe!

Dialogpredigt
mit Aktivist*innen
der Klimastreik-
bewegung
S. 23

Gefühlsduselei

Suche den Frieden...

Geneva Moser
S. 27

Lesen

Offene Türen – der Gartenhof in Zürich

Liliane Studer
S. 28

Nadelöhr

Klima- religion

Matthias Hui
S. 30

Veranstaltungen
& Impressum

S. 31

Ökologie und Feminismus – eine zukunfts- weisende Verbindung

Doris Strahm
S. 5

Bewahrung der Schöpfung

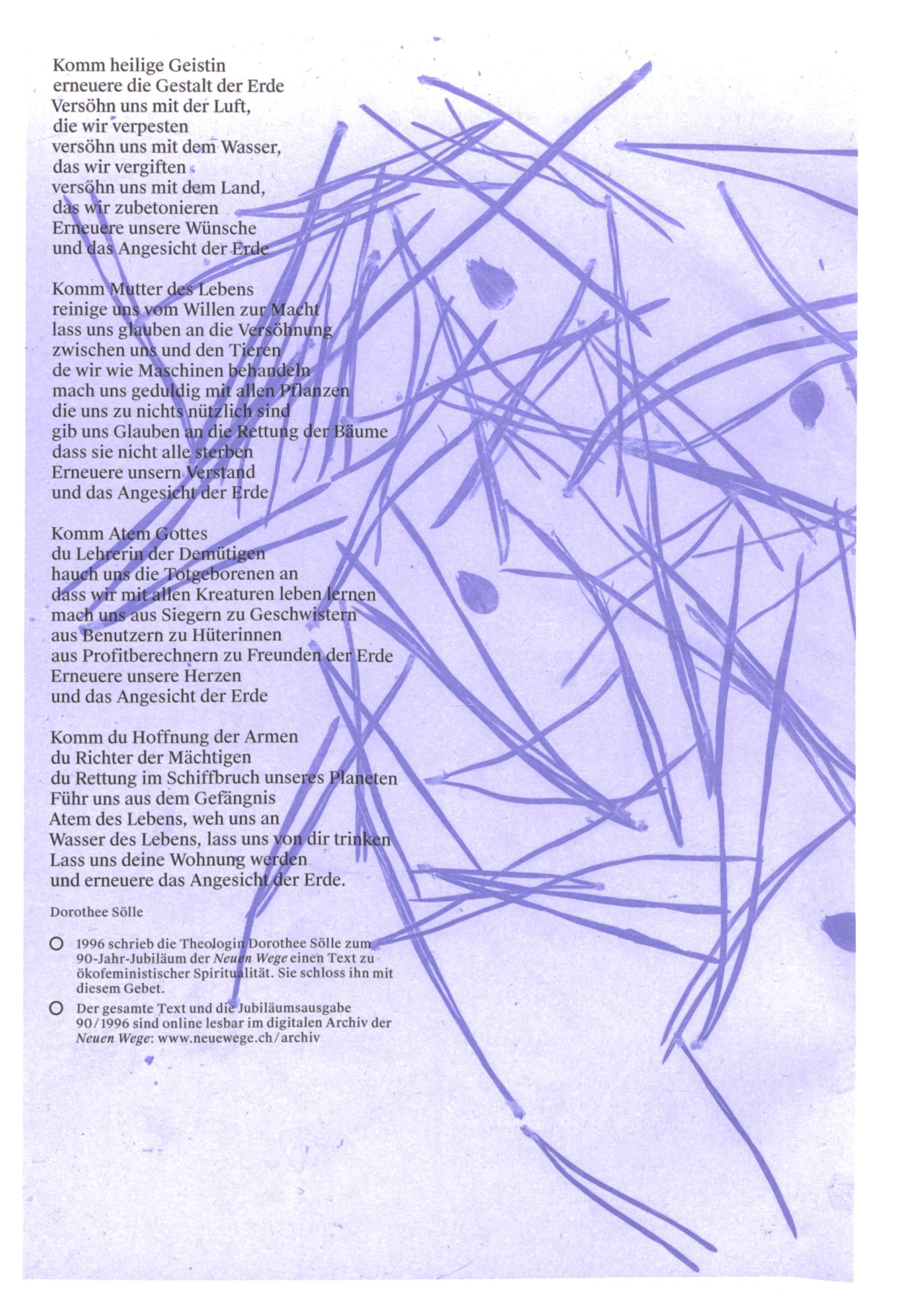
Neue Wege-Gespräch mit
Rifa'at Lenzin und Gaby Knoch-Mund
von Geneva Moser
S. 10

Zum Nutzen aller Wesen

Dolores Zoé Bertschinger
S. 16

«Wenn wir deine und meine Philosophie vereinen, können wir die Welt verändern.»

Nicole Maron Ocamayta
S. 19



Komm heilige Geistin
erneuere die Gestalt der Erde
Versöhn uns mit der Luft,
die wir verpesten
versöhn uns mit dem Wasser,
das wir vergiften
versöhn uns mit dem Land,
das wir zubetonieren
Erneuere unsere Wünsche
und das Angesicht der Erde

Komm Mutter des Lebens
reinige uns vom Willen zur Macht
lass uns glauben an die Versöhnung
zwischen uns und den Tieren
de wir wie Maschinen behandeln
mach uns geduldig mit allen Pflanzen
die uns zu nichts nützlich sind
gib uns Glauben an die Rettung der Bäume
dass sie nicht alle sterben
Erneuere unsern Verstand
und das Angesicht der Erde

Komm Atem Gottes
du Lehrerin der Demütigen
hauch uns die Totgeborenen an
dass wir mit allen Kreaturen leben lernen
mach uns aus Siegern zu Geschwistern
aus Benutzern zu Hüterinnen
aus Profitberechnern zu Freunden der Erde
Erneuere unsere Herzen
und das Angesicht der Erde

Komm du Hoffnung der Armen
du Richter der Mächtigen
du Rettung im Schiffbruch unseres Planeten
Führ uns aus dem Gefängnis
Atem des Lebens, weh uns an
Wasser des Lebens, lass uns von dir trinken
Lass uns deine Wohnung werden
und erneuere das Angesicht der Erde.

Dorothee Sölle

- 1996 schrieb die Theologin Dorothee Sölle zum 90-Jahr-Jubiläum der *Neuen Wege* einen Text zu ökofeministischer Spiritualität. Sie schloss ihn mit diesem Gebet.
- Der gesamte Text und die Jubiläumsausgabe 90/1996 sind online lesbar im digitalen Archiv der *Neuen Wege*: www.neuwege.ch/archiv